



## »Logik gegen Intuition«

Die Intuition kämpft gegen Logik, Intelligenz und technischen Wandel. Wie sie dieser Konkurrenz standhalten kann und ob dies überhaupt Sinn macht, erläutert Dr. Matthias Rosenberger, Geschäftsführer des Beratungsunternehmens elements and constructs.

Interview: Sven Liebetanz Fotografie: Dr. Matthias Rosenberger

### Wie entscheidend sind für die individuelle Intuition der Charakter, die Intelligenz und die Entscheidungsfähigkeit?

Intelligenz fördert die individuelle Entwicklung von fachlichem Wissen. Wenn wir uns lange und intensiv mit einem bestimmten Sachverhalt rational auseinandersetzen, geht unser Wissen buchstäblich in Fleisch und Blut über und es entwickelt sich emotionales Wissen: die Intuition. Kinder beispielsweise brauchen ungefähr ein bis zwei Jahre, um Lesen und Schreiben zu lernen. Wenn das Gelernte erst einmal im emotionalen Gedächtnis verankert ist, können sie es nicht mehr ignorieren und ihr intuitives Wissen über Lesen und Schreiben wird zu einem festen Bestandteil ihres Charakters.

Ein Vorteil intuitiver gegenüber rational-logischer Vorgehensweise ist der wesentlich geringere Energieaufwand im Entscheidungsprozess. Jedoch stellen permanent zunehmende Produktinnovationszyklen, ständige Neuerungen in den Arbeitsmitteln und unvorhersehbare Marktveränderungen sowohl logische als auch intuitive Entscheidungspräferenzen vor nie da gewesene Herausforderungen. Wir mögen in wichtigen Entscheidungssituationen unserer Intuition

nicht trauen und versuchen, mit rational-logischen Methoden unsere umgebende Komplexität zu beherrschen. Die Informationsvielfalt ist jedoch in den letzten Jahren derart angestiegen und unüberschaubar geworden, dass eine adäquate Abbildung aller Einflussfaktoren unmöglich geworden ist, sodass Fakten zunehmend zu Halbwertangelegenheiten mutieren.

### Können unsere Mitarbeiter mit dieser Vielfalt umgehen?

Im Prinzip ja, wenn alle zu Wort kommen. Wenn es uns gelingt, diesen kollektiven Wortschatz auf überschaubare Dimensionen zu aggregieren und für die Entscheidungsfindung zu nutzen, entstehen zwei Vorteile: erstens Sicherheit im Entscheidungsprozess und zweitens werden die resultierenden Entscheidungen von allen Mitgliedern der Organisation viel eher getragen.

### Wo liegt ihre unternehmenspolitische Stärke?

Wir beschäftigen uns seit Jahren mit der Frage, wie intuitives Wissen gehoben und genutzt werden kann. Hierfür haben wir spezielle IT-Lösungen und Methoden entwickelt, die wir im Rahmen unserer

Beratungsprojekte einsetzen. Mit unserem Ansatz können wir neue Anreize im Verkauf setzen, indem die intuitiven Wünsche und Bedürfnisse der Kunden besser erfasst und bedient werden können. In Personal- und Organisationsentwicklungsprozessen können wir Veränderungen zügiger und widerstandsfreier umsetzen, weil jeder beteiligt wird. Im Einzelcoaching können wir die persönliche Karriere unserer Kunden fördern, weil wir die Passfähigkeit der eigenen Intuitionen mit rational getroffenen Entscheidungen überprüfen und leicht verständlich darstellen können. Da unsere Vorgehensweise schon oft in ein bis zwei Stunden zu neuen Sichtweisen führt, bieten wir unser Coaching jetzt auch exklusiv für Hotelgäste im The Westin Leipzig an. Die Komplexität der Suche nach einem geeignetem Coach und einer Terminfindung wird somit deutlich reduziert. □

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.elementsandconstructs.de](http://www.elementsandconstructs.de)  
 Dr. rer. pol. Dipl.-Psych. Matthias Rosenberger,  
 Harkortstraße 10, D-04107 Leipzig